

# Tödlicher Unfall in Kriebstein

**Motorsport** – Der Sieg von Patrick Wiese beim ADAC-Motorbootrennen an der Talsperre Kriebstein bei Chemnitz wurde von dem tödlichen Unfall eines Konkurrenten überschattet.

Der Bondorfer Patrick Wiese hatte beim fünften Lauf zur Meisterschaft im MSG-Motorboot-Cup das Sprintrennen mit deutlichem Abstand vor der Konkurrenz gewonnen. In der Gesamtwertung verbesserte er sich damit mit jetzt 136 Punkten auf den dritten Rang. In Führung liegt Manuel Saueressig (Brodenschlag) mit 152 Zählern.

Der zweite Wertungslauf wurde nach einem tragischen Unfall abgebrochen, das dritte Rennen abgesagt. Ein Fahrer hatte sich am Wendepunkt der Strecke mit seinem Katamaran gedreht und war danach frontal mit dem Boot eines Konkurrenten kollidiert. Der Verunglückte wurde zwar umgehend aus dem Wasser geborgen, die Rettungskräfte konnten dem jungen Mann allerdings nicht mehr helfen.

Die Veranstaltung, zu der auch die Rennen des ADAC Masters gehören, wurde nach dem tödlichen Unfall abgebrochen. Zu befremdlichen Szenen kam es, weil nicht alle Besucher für diese Maßnahme Verständnis aufbringen konnten. Einige verlangten ihr Eintrittsgeld in Höhe von sechs Euro zurück. „Ich bin mir sicher, dass die Rennleitung die richtige Entscheidung getroffen hat“, sagte Uwe Fritzsche, Geschäftsführer des Zweckverbandes Talsperre Kriebstein.

Der Herrenberger Norbert Gimpl belegte in den beiden ausgetragenen Sprintrennen der Masters-Klasse die Ränge sechs und sieben. In der Gesamtwertung liegt er mit 161 Punkten auf dem sechsten Rang. An der Spitze rangiert Alexander Scheller (Bornheim) mit 236 Punkten. -gb-